

09.01.2008 - 12:42 Uhr

comparis.ch zur Zinserhöhung bei Säule-3a-Konten - Kleine Zinserhöhung, grosse Wirkung

Zürich (ots) -

- Hinweis: Hintergrundinformationen können kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100003671> heruntergeladen werden -

Viele Banken haben ihre Zinsen für Konten der Säule 3a um bis zu einem halben Prozent erhöht. Was nach wenig klingt, kann für Sparer aber bis zum Zeitpunkt der Auszahlung sehr viel ausmachen. Wer ab jetzt während 25 Jahren den festgelegten Maximalbeitrag auf ein 3a-Konto mit dem Höchstzins einzahlt, hat am Ende fast 40'000 Franken mehr auf der Habenseite als bei einem Konto mit dem aktuell tiefsten Zinssatz. Das zeigen Berechnungen des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch.

Zürich - Von den 50 Banken im Vergleich des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch haben 21 die Zinssätze für ihre Säule-3a-Konten angehoben. Die Zinsspanne bewegt sich neu zwischen 1,75 und 3 Prozent. Die Erhöhungen fielen unterschiedlich aus (vgl. Tabelle): Von den 21 Banken gewähren fünf ein halbes und elf ein Viertelprozent mehr Zins. Vier Banken haben den Zins um 0,375 Prozent erhöht und eine um immerhin noch um ein Achtelprozent. Zu den Banken, die unverändert tiefe Zinsen auf ihren Säule-3a-Konten haben, gehören die Grossbanken UBS und die Credit Suisse mit 2 resp. 2,125 Prozent. Nach wie vor bietet das Produkt der Bank Brienz Oberhasli mit 3 Prozent den höchsten Zins. Einzelne Banken, zum Beispiel die aktuellen Schlusslichter Neue Aargauer Bank und Aargauische Kantonalbank mit je 1,75 Prozent Zins, haben bereits angekündigt, dass sie ihre Zinsen demnächst erhöhen werden.

Vergleichen und profitieren

Ein halbes oder nur ein Viertelprozent mehr Zins mag nach wenig klingen, kann aber bis zum Zeitpunkt der Auszahlung auf der Habenseite viel ausmachen. Wer vergleicht und von einem tieferverzinsten zu einem hochverzinsten Konto wechselt, kann profitieren. Ein Beispiel: Wer ab jetzt während 25 Jahren den heute gültigen Maximalbeitrag von 6365 Franken in ein mit 1,75 Prozent verzinstes 3a-Konto einzahlt, hat im Zeitpunkt der Auszahlung 207'311 Franken auf der hohen Kante. Nur schon ein Viertelprozent mehr Zins bedeuten 7004 Franken mehr für die Altersvorsorge. Wer hingegen zu einem 3a-Konto wechselt, bei dem es den aktuellen Maximalzins von 3 Prozent gibt, kann seinen Saldo bis zum Zeitpunkt der Auszahlung nach 25 Jahren um über 38'000 Franken erhöhen. Ein Vergleich lohnt sich also.

Auf der Website von comparis.ch können die Zinssätze der Säule-3a-Konten von insgesamt 50 Banken in der Schweiz mit einer Bilanzsumme von mehr als 1 Milliarde Franken gemäss Bankenstatistik der Schweizerischen Nationalbank verglichen werden. Zudem kann auf comparis.ch der steuerliche Vorteil bei einer Einzahlung in die Säule 3a berechnet werden. "Wer ein oder mehrere 3a-Konten hat, kann jederzeit die Bank wechseln, um so in den Genuss höherer Zinsen zu kommen", meint dazu Martin Scherrer, Bankenexperte bei comparis.ch.

Kontakt:

Martin Scherrer
Chief Operating Officer
Telefon: 044 360 52 62
E-Mail: media@comparis.ch
Internet: www.comparis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100552485> abgerufen werden.